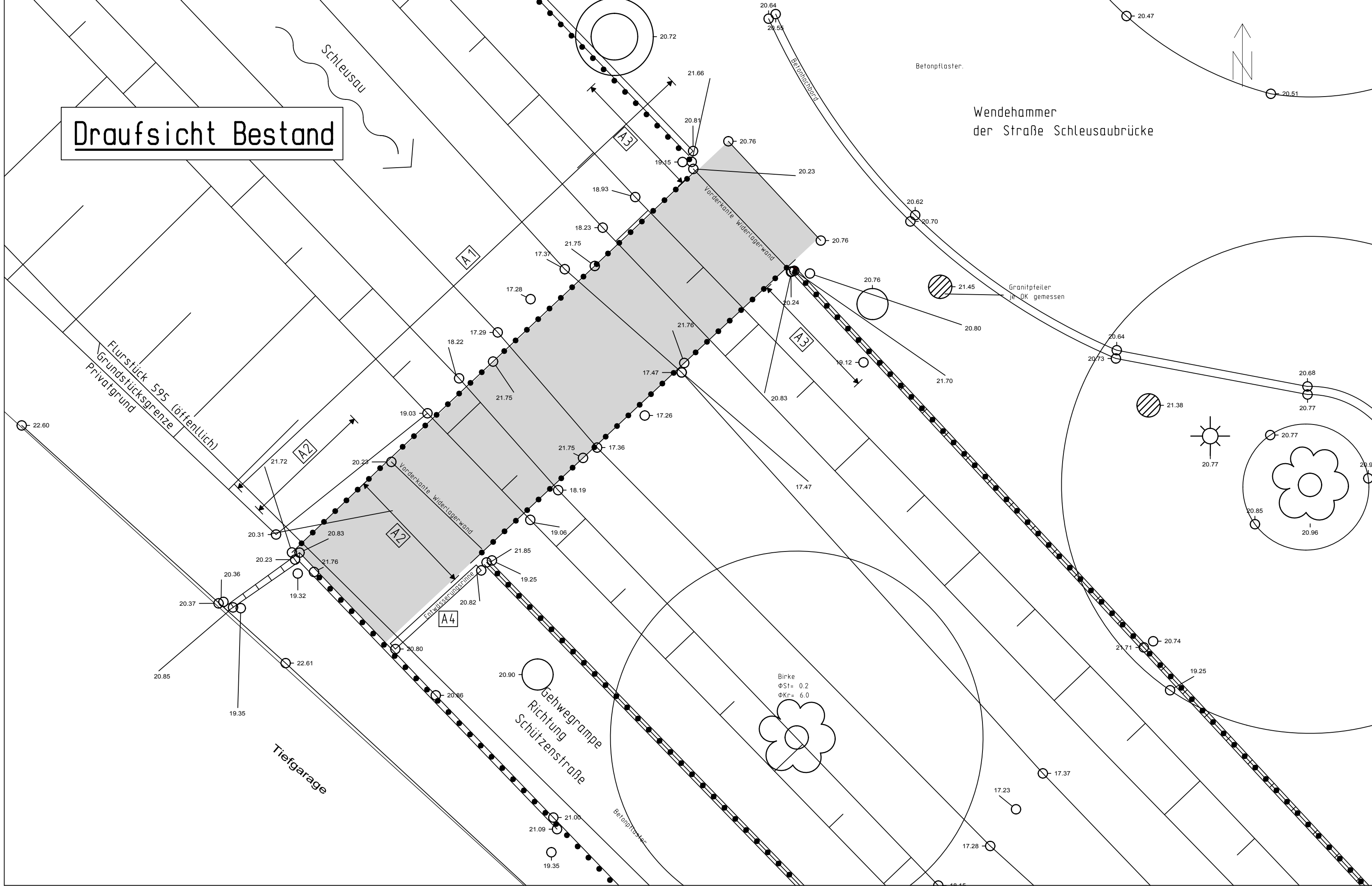
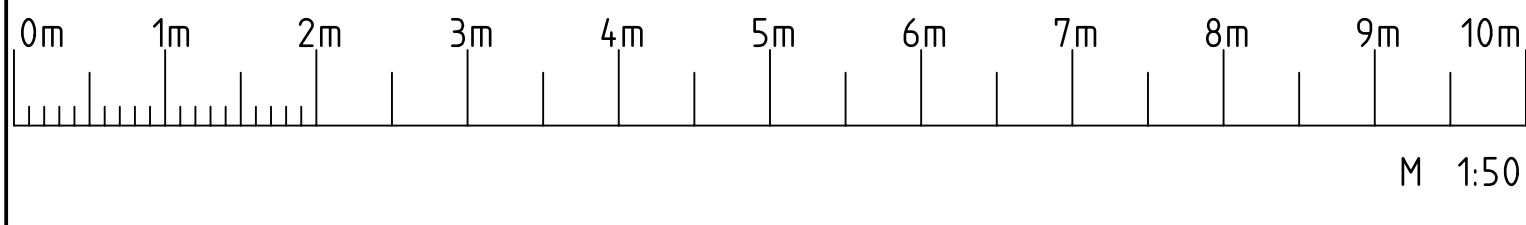




- A1

Abbruch Überbau
Überbau auf der Nord-Ostseite bis ca. 0,7 cm hinter Vorderkante der Widerlagerwand
Überbau auf der Süd-Westseite bis ca. 2,1 m hinter Vorderkante der Widerlagerwand
- Geländer, Belag, Längs-, Querträger und Diagonalen lösen und ausbauen
- Leerrohr der Stadtwerke ausbauen
- Verankerungen der Längsträger 5 cm unterhalb der Stahlbetonoberkante der Auflagerbänke abtrennen
- A2

Abbruch Widerlager Süd-West
- Altwiderlager bis Oberkante der Widerlagersohle abbrechen
Widerlagersohle erhalten
Ohne Beschädigung der anschließenden Winkelstützwand der Rampe
- A3

Ausbau Geländerelement auf Stützwand Nord-West und Nord-Ost
- A4

Aufnahme der Entwässerungsrinne
- P1

Herstellung von
Lagersockeln
- P2

Elastomertager
- P3

Absperrpfosten
- P4

Entwässerungsrinne
- P11

WL Süd-West
auf verbliebener Sohlplatte des abgebrochenen Widerlagers
bei zu geringer Breite wird die Sohlplatte durch eine Magerbetonauffüllung verbreitert
- U1

Überbau aus
4 Stck. IPE 240 Längs - Träger bombiert entsprechend der Gradienten
Endquerträger HEA 200
IPE 160 quer
Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend
für Geländerpfostenanschlüsse außerhalb der Querträgerachsen Aussteifungsbleche
- U2

Belag HC280 oder gleichwertiger Art
OK Belag neu NN+19,73 über den Lagerachsen
- U3

Schleppblech über der Fuge Überbau-Kammerwand
t=5mm
RHD-Belag - Beschichtung nach Teil 7, Abschnitt 5, Nr. 4
Farbton anthrazit wie Belag HC280
- U4

Schleppblech über seitlicher Fuge Überbau-Kammerwand
wie U3, Länge nach Aufmaß
- G1

Geländer Überbau und Podest der Rampe
Nord-West-Seite = Oberstrom
- G2

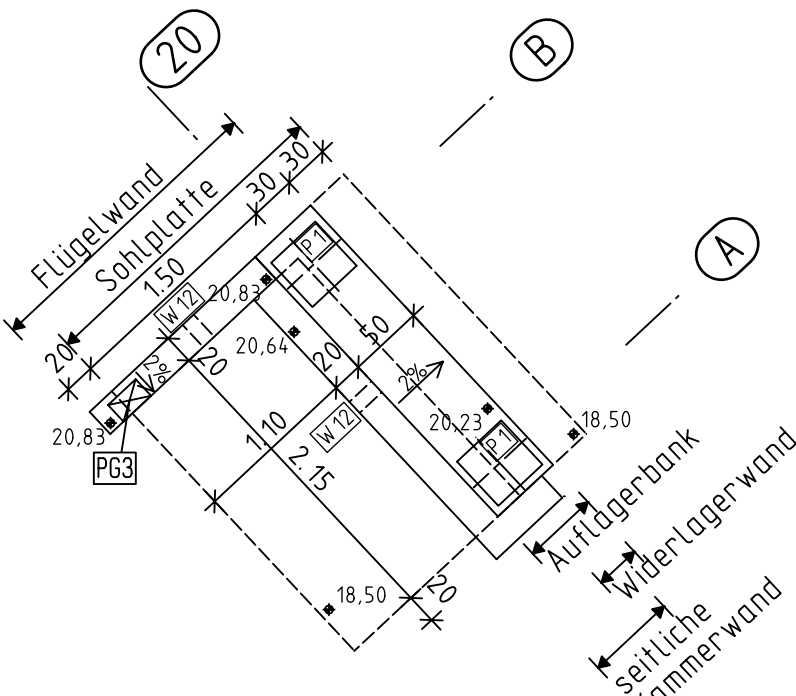
Geländer Überbau
Süd-Ost-Seite = Unterstrom
- G3

Bestandsgeländer auf der Stützwand
in der Straße "Schleusaubücke"
- G4

Bestandsgeländer Rampe
schleusaufseitig
- G5

Bestandsgeländer Rampe und Podest
bebauungsseitig

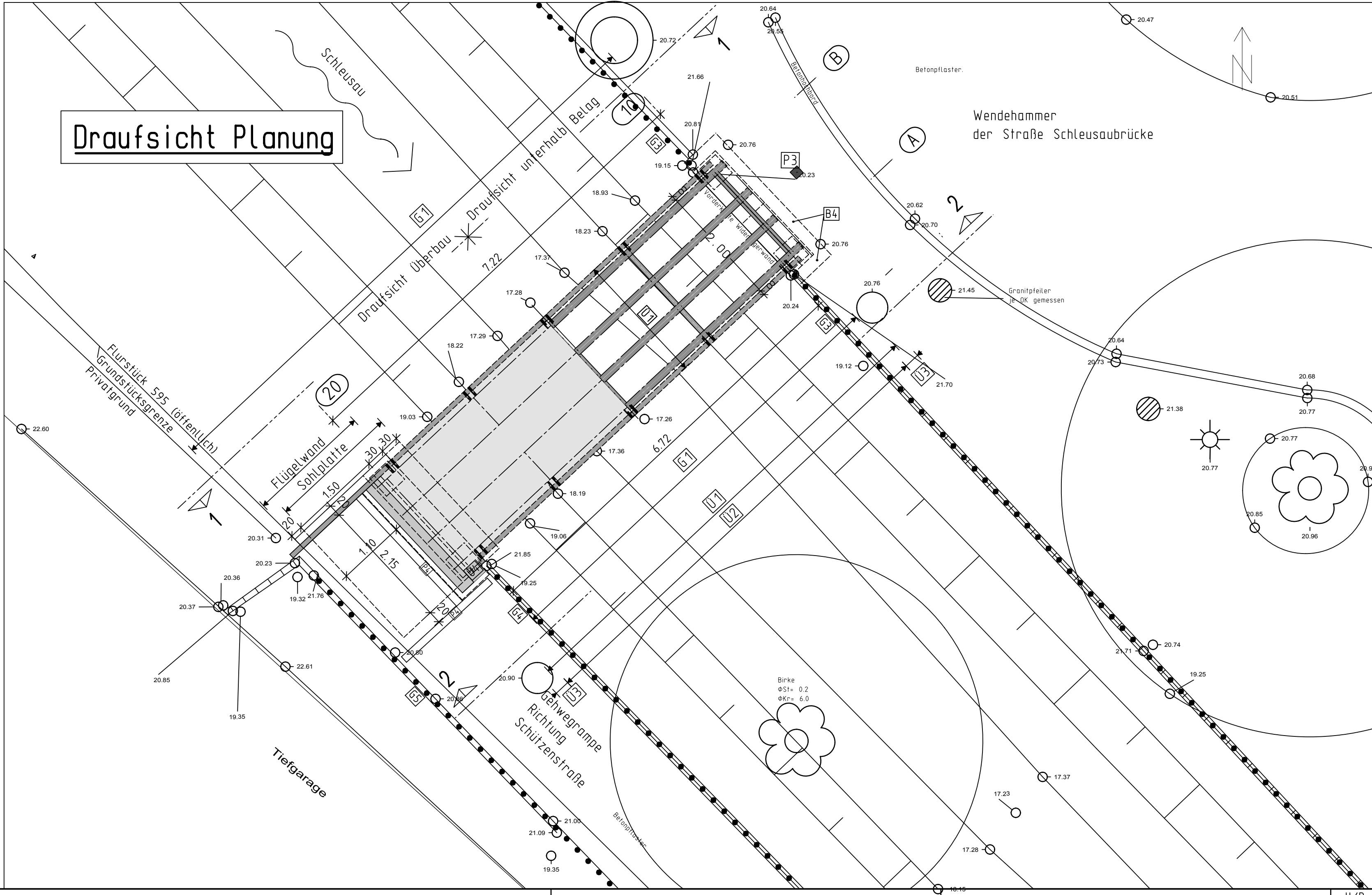
Draufsicht Widerlager P11



Sohlplatte, Widerlagerwand,und seitliche Kammerwand entsprechend dem Bestand der zu erhaltenden Stützwand der Rampe anpassen

P63 Verankerungsplatte 150*250*14 mm für den Anschluss des Pfostenfuß* des Geländers in der Flügelwand als einbetoniertes Einbauteil

M12 Leerrohr für Leitungsdurchführung durch Flügelwand und hintere Kammerwand Leitung der Stadtwerke Neumünster



Bodenkennwerte in Anlehnung an Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten für das BW 6-24 Schleusaubücke der: GSB Grundbauingenieure Schnoor + Brauer Bovenauer Straße 4 24796 Bredenbek Maßgebend sind die Angaben des Baugrundgutachens					
Bodenkennwerte					
	Scherfestigkeit phi [°]	c' [kN/m²]	Wichte gamma [kN/m³]	gamma' [kN/m³]	Bodenkl nach DIN 18300
Südseite - BS2	32,5	0	19,0	10,0	3
Grundwasser: Betonaggressivität nach DIN 4030 nicht angreifend					
Grundwasser: Stahlaggressivität nach DIN 50929					
Mulden-, Loch- und Flächenkorrosion sehr gering					

Baustoffangaben			
Bauteil (nur neue Bauteile)	Beton Festigkeits-klasse	Expositions-klasse	Betonstahl / Baustahl
Sohlplatte, Wände	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	B 500 B
Auflagerbank	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	B 500 B
Kammerwände	C 30/37	XC4, XD1, XF2, WA	B 500 B
Lagersockel	C 35/45	XC4, XD3, XF2, WA	B 500 B
Überbau			S235
Überbau	Belag: GFK Brücken-Planke HC 280 oder gleichwert.		

Bauwerksdaten	
Bauart	Stahl-Überbau auf Stahlbetonwiderlagern
Tragfähigkeit	Fußgängerbrücke nach DIN 1991-2
Einzellast Q fwk	5 kN auf 10cmx10cm
Stützweite Überbau	7,22 m
Länge Überbau	7,66 m
Breite zwischen den Geländern	2,00 m
Kreuzungswinkel zum Gewässer	100,0 gon
Brückenfläche	15,3 m²

Umweltbedingungen: Feucht + Alkalizufuhr von außen (WA)
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordern.
Alle Maße sind vor Beginn der technischen Bearbeitung am Bauwerk zu prüfen.

Angaben zur Lagerung		
Designkräfte		
Lagerreihe	Achse	
A	10	
	20	
B	max Fz (MN)	0,1
	min Fz (MN)	0,0
	max Fz (MN)	0,1
	min Fz (MN)	0,0



STADT NEUMÜNSTER

Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Entwurfsbearbeitung

Ingenieurbüro Iwers

Nibelungenring 136 25337 Elmshorn



BW 6-25

Schleusaubücke

Maßstab

1:50

Erneuerung

Längsschnitt, Draufsicht

Bearbeitet	15.03.2018	Iwers	Zeichnungs-Nr.: 6-25-E1
Gezeichnet	15.03.2018	Iwers	
Geprüft	15.03.2018	Iwers	

Neumünster, den

I. A.

H/B = 594 / 841 (0.50m²)